

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 28 (1952-1953)
Heft: 8

Artikel: Blick in die Welt
Autor: Schürch, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070869>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

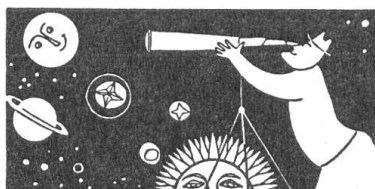
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ernst Schürch

NEUES LEBEN IN DER HOHEN POLITIK

Es ist heute fast wie damals, als nach mehreren Jahren steriler Stellungskämpfe endlich eine Bewegung durchbrach und das langweilige «Im Westen nichts Neues» durch stürmische Ereignisse abgelöst wurde. Wie damals die Strategie, so scheint gegenwärtig die Politik neue Pfade zu suchen, die diesmal nach einem *modus vivendi* des Nebeneinanders einer zweiten Welt hinführen könnten.

Die innern Triebkräfte dieser von Stalins Tod ausgehenden Bewegung sind nicht ganz klar, wiewohl es Erklärungen in Menge gibt. Aber äußere Wirkungen sind offenkundig geworden. Die Tonart Moskaus im Verkehr mit der nichtkommunistischen Welt wurde plötzlich sozusagen anständig, und ein eigentliches Liebeswerben mit Einladungen an amerikanische Presseleute u. dgl. setzte ein.

Gewiß kann das Bedürfnis, die Stellung im eigenen Land zu sichern, die neuen Machthaber veranlaßt haben, einstweilen die «Generallinie», die Stalin so oft umgebogen hat, nun auf längere Sicht zu ändern, um mit größeren Umwegen dem unverrückbaren Endziel nahezukommen. Denn ohne dieses Endziel, die Weltherrschaft, konsakriert durch die Formel «Proletarier aller Länder, vereinigt euch!», gibt es keinen Kommunismus. Aber die Friedenspropaganda, begleitet durch Haßgesänge und feindselige Taten, war bis zum Ekel langweilig geworden. Nun wird versucht, dem dringenden Friedensbedürfnis der Völker mit glaubhafteren Tönen nahezukommen. Der Augenblick dazu war günstig. Die europäischen Nationen waren zumeist recht unwillig, die neuen schweren Rüstungslasten und politischen Bindungen auf sich zu nehmen, die zur Abwehrbereitschaft nötig sind. Vielleicht gelingt es der neuen Taktik, diese Wehrbereitschaft ernstlich zu stören. Das wäre ein Einlenken an Punkten, wo bisher nichts zu erreichen war

als ein starres und gehässiges Nein, wohl wert.

Jedenfalls hat Moskau eins schon erreicht: Die besondern Bedürfnisse der verschiedenen Staaten, die man unter den gleichen Helm bringen will, haben in der letzten Zeit recht scharf aus der Gemeinschaft herausgestochen: Deutschland will seine Einigung, Frankreich seine Sicherheit vor Deutschland — die es herkömmlicherweise durch einen Bund mit Rußland zu erzielen suchte — Amerika braucht vor allem den Zusammenschluß der atlantischen Verbündeten.

In dieser schwierigen Lage hat es Eisenhower verstanden, durch ein gerades und militärisch-männliches Wort an die Gegenspieler im Kreml für die ganze Westwelt zu sprechen. Er stellt einfach fest, was nötig ist, um dem wirklichen Frieden nahezukommen. Es geht von Korea, wo die Verhandlungen für einen Waffenstillstand vor bald zwei Jahren begonnen haben, bis zum System der innern Untergrabung der westlichen Nationen durch die «Kominform», jenes weltumspannende Netz von «Fünften Kolonnen», das als kommunistische Internationale nie aufgehoben, sondern nur umgetauft worden ist.

Wie sehr man sich hüten muß, dem Wunschenken in diesem hoffnungsschwangern Frühling zu erliegen, zeigt sich darin, daß als Voraussetzung eines Friedens in Korea der Verzicht auf kommunistische Vorstöße an andern Stellen ausbedungen werden muß. Aber gerade jetzt ist ein solcher Vorstoß erfolgt, und zwar gegen die kriegsmüdeste Westmacht, gegen den französischen Kolonialbesitz in Indochina.

Dennoch: Moskau ist nun bei den Konsequenzen seiner neuen Politik gefaßt worden.

Es ist damit geglückt, die russischen Machthaber in die Stellung zu versetzen, in der sie zu antworten und ihren Friedenswillen durch Taten zu beweisen haben.

Frühlingsferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Lugano	(091)		Hôtel Suisse *	5 14 61	Zimmer ab 5.— Mahlz. ab 4.50
Adler-Hotel, Erica Schweizerhof und Villa Amalia*	2 72 42	beim Bahnhof 15.50 bis 20.— eigene Garage ab 15.—	Hôtel Le Home *	5 18 34	Zimmer ab 5.— Mahlz. ab 3.50
Hotel Fédéral Bahnhof* .	2 44 03		Hôtel-Restaurant Taverne du Marché° ..	5 30 31	Zimmer ab 4.50 Mahlz. ab 4.50
Kochers Hotel Washing- ton*	2 49 14	ab 14.25	Hôtel du Raisin et Taverne Neuchâteloise*	5 45 51	Zimmer ab 4.50 Mahlz. ab 4.50
Hotel Walter (garni)*	2 44 25	Z. m. od. ohne P.	Neuchâtel-Chaumont Hôtel Chaumont et Golf ..	(038) 7 81 15	14.— bis 18.— Zimmer ab 7.— Mahlz. ab 4.50
Pasticceria Via Canova S.A.	2 30 80		Auberge du Vieux-Bois* .	7 81 51	
Lugano-Castagnola	(091)		Nyon	(022)	
Hotel Boldt*	2 46 21	ab 14.—	Hôtel de la Gare et du Jura*	9 51 22	ab 12.—
Hotel Müller*	2 70 33	5.50 bis 8.50	Confiserie et Tea-Room Pérusset	9 50 61	ff Patisserie
Lugano-Lido	(091)		Oberdießbach	(031)	
Strandhotel Seegarten* ..	2 14 21	ab 18.—	Gasthof Bären	6831 10	Mahlz. ab 4.—
Lugano-Paradiso	(091)		Pontresina (1800 m)	(082)	
Hotel Ritschard			Hotel Bernina*	6 62 21	15.— bis 20.—
Villa Savoy*	2 48 12	14.— bis 21.—	Pension Kreis-Felix	6 63 74	13.— bis 13.50
Hotel Esplanade au Lac*	2 46 05	14.— bis 16.— eigenes Strandbad	Rheinfelden	(061)	
Lugano-Tesserete	(091)		Salinenhotel im Park	6 70 15	17.— bis 23.—
Hotel-Pension Eden	3 92 53	12.—	Hotel-Solbad Schützen ...	6 70 04	16.— bis 20.—
Lutry	(021)		Hotel Krone am Rhein ..	6 75 55	15.50 bis 18.50
Pensionnat Le Grand- Verger*	281839	Prosp. auf Verl.	Hotel-Solbad Schwanen ..	6 73 44	15.50 bis 18.50
Montreux	(021)		Hotel-Solbad Schiff	6 71 55	13.50 bis 17.—
Montreux-Palace-Hotel* .	6 32 31	22.— bis 30.— ab 19.50	Hotel-Solbad Storchen ...	6 73 22	13.50 bis 16.—
Hotel Belmont*	6 44 31	19.— bis 26.—	Hotel-Solbad Bahnhof ...	6 71 11	13.50 bis 17.—
Grand-Hôtel Continental*	6 28 93	19.— bis 26.—	Hotel Drei Könige	6 70 44	13.— bis 16.—
Hotel Eden* (b. Kursaal)	6 26 01	19.— bis 26.— Das Ruhehotel	Hotel-Solbad Ochsen	6 71 01	11.— bis 13.50
Hôtel Monney am See* ..	6 21 61	19.— bis 26.—	Hotel-Solbad Adler	6 73 32	9.50 bis 11.50
Grand-Hôtel Suisse et Majestic*	6 23 32	19.— bis 26.—	Richenthal	(062)	
Hôtel National*	6 29 34	16.— bis 24.—	Kurhaus und Wasserheil- anstalt°	9 33 06	9.50 bis 15.—
Hôtel-Restaurant Parc et Lac*	6 23 88	13.— bis 19.50	Samaden (1700 m)	(082)	
Hôtel-Pension Elisabeth*	6 27 11	11.— bis 15.—	Hotel Bernina*	6 54 21	17.— bis 21.—
Hôtel Richemont*	6 25 10	11.— bis 15.—	Golf-Hotel des Alpes*	6 52 62	15.— bis 18.—
Hôtel Joli-Site am See* .	6 33 44	mäßige Preise	Hotel Post Garni*	6 53 54	Zimmer ab 3.50
Montreux-Clarens	(021)		Schuls-Tarasp (1300 m)	(084)	
Hôtel du Châtelard*	6 24 49	11.— bis 15.—	Hotel-Pension Tarasp* ...	9 14 45	14.— bis 21.—
Hôtel-Pension de la Gare*	6 31 46	mäßige Preise	Schwarzenburg (800 m)	(031)	
Montreux-Territet	(021)		Gasthof Bären	6923 42	10.50
Hôtel Bristol*	6 25 72	16.— bis 24.—	Vevey	(021)	
Hôtel-Pension Masson* ..	6 27 59	12.— bis 15.—	Hôtel-Pension de Famille*	5 39 31	10.50 bis 11.50 p.
Hôtel Mont-Fleurit	6 28 87	9.— bis 14.—	Villeneuve	(021)	
Morges	(021)		Hôtel du Port*	6 80 05	12.— bis 17.—
Segelschule Morges			Vitznau	(041)	
Mumpf	(064)		Hotel Vitznauerhof*	83 13 15	ab 16.— Wp. ab 128.—
Hotel-Solbad Sonne	7 22 03	11.— bis 13.—	Hotel Terminus am See* .	83 13 03	14.50 bis 18.—
Murten	(037)		Hotel Kreuz*	83 13 05	13.— bis 16.—
Hotel Enge*	7 22 69	12.— bis 13.—	Yverdon	(024)	
Tea-Room Monnier	7 25 42	ff Patisserie	Hôtel du Paon (Pfauen)° .	2 23 23	13.50 bis 14.50
Neuchâtel	(038)		Hôtel de Londres*	2 21 60	13.— bis 14.—
Hôtel Touring (garni)	5 55 01	Z. m. Bad ab 8.— Zimmer ab 6.50 Mahlz. ab 4.50	Tea-Room Bær	2 25 88	ff Patisserie
Hôtel City*	5 54 12	Zimmer ab 5.50 Mahlz. ab 5.50			
Hôtel du Lac et Bellevue*	5 17 68				